



Pressedienst 030-112021

Die Küche als geeigneter Ort für das Homeoffice

Mannheim, 23.11.2021. Immer mehr Menschen arbeiten – zumindest tageweise – von zu Hause aus. Dabei spielen nicht nur die Kontaktbeschränkungen in den Büros infolge der Pandemie eine Rolle, sondern auch der Wunsch nach einer höheren Flexibilität bei beruflichen und familiären Aufgaben. Das Homeoffice ist zur Normalität geworden und wird es für viele Arbeitnehmer auch in Zukunft bleiben. Vielfach ist jedoch in den eigenen vier Wänden kein separater Arbeitsraum vorhanden. Oder es gilt, gleich für zwei Erwachsene einen Heimarbeitsplatz zu schaffen. Dann muss das Homeoffice in einem der bestehenden Zimmer untergebracht werden – dafür kann sich die Küche bestens eignen. „Die deutsche Küchenindustrie bietet innovative Lösungen, mit denen die Küche zum idealen Platz für das mobile Arbeiten wird“, sagt Volker Irle, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. (AMK).

Dank einfallsreicher Ideen der Küchenhersteller lässt sich das Homeoffice sogar unmittelbar in die Küchenzeile integrieren. Möglich machen dies grifflose, hängende Küchenunterschranke, die in unterschiedlichen Höhen planbar sind und so eine gewisse Beinfreiheit ermöglichen. Oben darauf wird eine vorspringende Arbeitsplatte samt Schubladenauszug gesetzt, auf der das Laptop und weiteres Equipment platziert werden können. Neben viel Stauraum für Büromaterialien bietet dieses Modell auch die Möglichkeit, die Arbeitshöhe nach ergonomischen Gesichtspunkten optimal auf die Körpergröße anzupassen.

Eine weitere attraktive Homeoffice-Lösung für die Küche besteht darin, die Arbeitsplatte seitlich oder auch rechtwinkelig über die Unterschranke hinaus zu verlängern und auf diese Weise einen Schreibplatz zu schaffen. Oder es wird auf ein bis zwei Unterschranke verzichtet und die Arbeitsplatte an dieser Stelle unkompliziert als Homeoffice genutzt.

Arbeitsgemeinschaft

Die Moderne Küche e.V. (AMK)
Harrlachweg 4
68163 Mannheim, Germany

Telefon: +49 (0) 621 85 06 100
Telefax: +49 (0) 621 85 06 101
Internet: www.amk.de
www.tag-der-kueche.de
E-Mail: info@amk.de

Belege erbeten an:
Pressestelle der AMK
Abdruck und Auswertung frei.
Die AMK stellt Ihnen auf Anforderung
gerne weiteres Text- und Bildmaterial
zur Verfügung.

Einfügen lässt sich der Arbeitsplatz auch in eine Hochschrankzeile. Auf dem Unterschrank wird ein Auszugsboden montiert, der sich zur Schreibplatte herausziehen lässt. Die Büroutensilien können über dem Arbeitsplatz in diversen Fächern verstaut werden. Unter den Regalen sind Lampen eingebaut – damit ist für eine angenehme Beleuchtung des Arbeitsbereichs gesorgt. Möglich wird mobiles Arbeiten auch durch eine Verlängerung der Kücheninsel. Auf diese Weise lässt sich Platz und Komfort für einen temporären Büroplatz schaffen.

Komfortables Arbeiten in der Küche wird auch durch zierliche Schreibtische möglich, die sich etwa an eine Hochschrank-Küchenzeile andocken lassen. Dank einer einheitlichen Front fügt sich der Arbeitsplatz optisch ansprechend in die Küche ein – oder auch in den Übergang zum offenen Ess- und Wohnbereich. So wird ein ruhiges Plätzchen zum Arbeiten geschaffen.

Flexible Regalsysteme bieten sich ebenfalls an, um einen bequemen Arbeitsplatz in der Küche einzurichten. Die offenen, filigranen Regale werden an der Wand montiert, können je nach Bedarf zusammengestellt werden und sind bezüglich der Maße äußerst variabel. Neben einer Tischplatte lassen sich auch Regalböden, Hänge- und Unterschränke, Garderobenstangen sowie LED-Leuchten als Ausstattung für die eleganten Rahmen planen. Durch ihr anspruchsvolles, frisches und minimalistisches Design sorgen diese Raumwunder zudem für eine wohnliche Atmosphäre. Daneben kann auch durch flexible, individuelle Raumtrennsysteme ein attraktives Homeoffice in den eigenen vier Wänden entstehen.

Für ein ergonomisches, rückenfreundliches Arbeitsumfeld empfiehlt sich ein elektrisch höhenverstellbarer Küchentisch, der einen regelmäßigen Wechsel zwischen Sitzen und Stehen ermöglicht. Elektrische Hubsäulen sorgen für die sanfte Höhenverstellung per Knopfdruck und machen aus dem Küchentisch einen Steh-Arbeitsplatz. Zum Essen wird der Tisch heruntergefahren und bietet der Familie einen bequemen und gemütlichen Treffpunkt. „Die Küchenspezialisten können viele hilfreiche Tipps für das Homeoffice in der Küche geben und mit ihrer Expertise bei der Planung unterstützen. Offene Küchen und damit abgestimmte Designs von Wohnraum und Küche liegen voll im Trend. Der Küchenspezialist kann heute viel mehr und unterstützt gerne beim

Innendesign und bei raffinierten Lösungen auch über die Küche hinaus.“, sagt AMK-Geschäftsführer Irle. (AMK)

Bildunterschriften zum AMK-Pressedienst 030-112021: **Die Küche als geeigneter Ort für das Homeoffice**

Foto 1:

Dank flexibel planbarer Hänge-Unterschranke – hier mit ansprechender Beton-Front - lässt sich das Homeoffice optimal in die Küche integrieren. (Foto: AMK)

Foto 2:

Eine optisch ansprechende Lösung: An die Küchenzeile wird ein zierlicher Schreibtisch in Spitzahorn-Optik angedockt. (Foto: AMK)

Foto 3:

Filigrane Regalsysteme bieten verschiedenste Nutzungsmöglichkeiten und sorgen für eine wohnliche Atmosphäre. (Foto: AMK)

Foto 4:

Die deutsche Küchenindustrie bietet pfiffige, platzsparende Homeoffice-Ideen auch für den Wohnraum. (Foto: AMK)

Foto 5:

Dank flexibler Planungssysteme lässt sich das Homeoffice perfekt in jedes Zuhause integrieren. (Foto: AMK)

Foto 6:

Mit Hilfe kreativer Einrichtungslösungen der Küchenindustrie finden sich überall Nischen für einen kleinen Homeoffice-Platz. (Foto: AMK)

Foto 7:

Ein höhenverstellbarer Küchentisch ermöglicht ein ergonomisches, rückenfreundliches Arbeiten im Homeoffice. (Foto: AMK)

Foto 8:

Die Verlängerung der Kücheninsel bietet ausreichend Komfort für das zeitweise mobile Arbeiten in der Küche. (Foto: AMK)

Foto 9:

Durch flexible und individuelle Raumgestaltungssysteme entsteht ein attraktiver Büroplatz in den eigenen vier Wänden. (Foto: AMK)

Die AMK ist der Fach- und Dienstleistungsverband der gesamten Küchenbranche. Sie engagiert sich auf den Gebieten Technik & Normung, Marketing & Öffentlichkeitsarbeit, Internationalisierung sowie Messewesen. Der AMK gehören mehr als 140 Mitgliedsunternehmen an, alle sind namhafte Hersteller von Küchenmöbeln, Elektro-/Einbaugeräten, Spülen, Zubehör sowie Zulieferer, Handelskooperationen und Dienstleistungsunternehmen. Sie ist Schirmherrin für den „Tag der Küche“, der jährlich mit Live-Events in zahlreiche Küchenausstellungen im deutschsprachigen Raum lockt. Termin des nächsten „Tag der Küche“: 12.11.2022. Weitere Informationen im Internet unter www.amk.de und www.tag-der-kueche.de. (AMK)

Mannheim, 23. November 2021